

Inhalt.

	Pag.
12. Ritter Kurts Brautfahrt: <i>Mit des Bräutigams Behagen</i>	3
13. Gutmann und Gutweib: <i>Und morgen fällt Sankt Martins Fest</i>	13
14. Cophtisches Lied I: <i>Lasset Gelehrte sich zanken und streiten</i>	22
15. Cophtisches Lied II: <i>Geh! gehorche meinen Winken</i>	26
16. Frech und froh I: <i>Mit Mädchen sich vertragen</i>	28
17. Frech und froh II: <i>Liebesqual verschmüht mein Herz</i>	32
18. Beherzigung: <i>Ach, was soll der Mensch verlangen?</i>	34
—————	
49. Prometheus: <i>Bedecke deinen Himmel, Zeus</i>	37
50. Ganymed: <i>Wie im Morgenglanze</i>	47
51. Grenzen der Menschheit: <i>Wenn der uralte heilige Vater</i>	52

—————

Alphabetisches Verzeichnis aller Gesänge
von Hugo Wolf siehe am Schluß des Bandes.

Ritter Kurts Brautfahrt.

Hugo Wolf.
(Original-Ausgabe).

Gemessen.

Singstimme. 

12. 




Mit des Bräu - - - - - tigsams Be - ha - gen schwingt sich Rit - ter



Kurt aufs... Roß; zu der Trau - - - ung soll's ihn tra - gen,

auf der ed - len Lieb - sten Schloß;

als am ö - den Fel - sen - or - te dro - - hend sich ein

Geg - ner naht; oh - ne Zö - gern, oh - - ne

Wor - te schreitensie zu ra - scher Tat.

Lan - ge schwankt des Kamp - fes Wel - le,

ff

bis sich Kurt im Sie - ge freut;

ff

dim.

er entfernt sich von der Stel - le, Ü - berwin - der und ge - blüht.

sart
A - ber was er bald ge -

dim. *dolcissimo*
pp

p
wah - ret in des Bü - sches Zit - - - terschein!

Mit dem Säug - ling still ge - paa - retschleichtein Lieb - - chen

pp *sehr sart*

pp
durch den Hain, _____

Und sie winkt ihm auf das Plätzchen:

Lieber Herr, nicht so ge-schwind! Habt ihr nichts an Eu-er Schätzchen,

habt ihr nichts für Euer Kind? Ihndurchglühetsüße Flam - - - me,

daß er nicht vor-bei - - be-geht, und er fin-det nun die Am-me,

wie die Jung-frau, lie - - - bens - - wert.

ppp *pp* *p*

ff *mf*

Doch er hört die Die-ner bla - sen, den-ket nun der

p

ho - hen Braut; und nun wird auf sei - nen Stra - Ben

Jah - res - fest und Markt so laut,

und er wäh - let in den Bu - den man - ches Pfand zu Lieb und

Huld; a - ber ach!

da kommen Ju - den mit dem Schein ver - tag - ter Schuld.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of dense, rhythmic patterns with various dynamic markings such as *mf*, *f*, and *ff*.

Second system of musical notation. It includes dynamic markings such as *piu* and *molto cresc.* The notation continues with complex rhythmic figures.

Third system of musical notation, featuring a forte dynamic marking *ff*. The music maintains its complex, rhythmic character.

Fourth system of musical notation. It includes the tempo marking *rascia* and the instruction *beschleunigend*. The vocal line begins with the lyrics: "Und nun hal - - tendie Gerich - te".

Fifth system of musical notation. It includes the instruction *cresc.* and the lyrics: "den be - hen - den Rit - ter auf. O ver-teu-fel-te Ge-schich-te! Hel -".

- den - haf - ter Le - - bens - lauf! Soll ich heu - te mich ge -

dul - den? die Ver - le - gen - heit ist groß.

Erstes Zeitmaß. *etwas zurückhaltend* *a tempo*

Wi - der - sa - cher, Wei - ber, Schul - den, ach! kein Rit - ter wird

sie los, ach! kein Rit - ter wird sie

los.

p

immer ein wenig beschleunigend

cresc. -

8

f

cresc. -

8

rasch

ff

8

breit

fff

rasch

8

Gutmann und Gutweib.

Breit und gehalten.

zurückhaltend

13. *f* *p* *pp* *p*

Und mor-gen fällt Sankt Martins Fest, Gutweib liebt ih - - ren Mann;

Ziemlich lebhaft.

da kne-tet sie ihm Puddings ein und bäckt sie in der

Pfann.

Im Bet - - te lie-gen bei - - de nun,

da saunstein wil - - der West; und Gut - mannsprich'kur

crac. *pp* *mf*

gu - ten Frau: du, rieg die Tü - - re fest. -

mf

Bin kaum er - - holt und halb er - warmt,

p *mf*

wie käm ich da zu Ruh;

p *mf*

und klapperte sie ein - hundert Jahr, ich rie - - gel-te sie -

p *mf*

nicht zu.

pp

Drauf ei-ne Wet-te schlos - - sen

immer pp

pp

sie ganz lei - - se sich ins Ohr: So wer das

er - ste Wört - lein sprach, der schübe den Rie - gel vor.

Zwei Wanderer kom - men um Mit - ternacht und wis - sen nicht, wo

immer pp

— sie stehn, die Lam - pe losch, der Herd ver.

glomm, zu hö - ren ist nichts, zu sehn.

Was ist das für ein He-xenort? da bricht.

- uns die Geduld! Doch hör - - ten sie kein Ster-benswort,

des war die Tü - - re schuld.

Den wei - ßen Pud - ding spei - sten sie, den

schwar - zen ganz ver - traut.

Und Gut - weisagtsich sel - ber viel, doch keine Sil -

- be laut.

Zu die - sem sprach der je - ne dann: wie trok - ken ist.

p kurz *pp*

- mir der Hals! Der Schrank, der klafft, und ge - stig riecht's,

p *pp*

da fin - det sich's al - len - falls.

Ein Fläschchen Schnaps ergreif ich da, das trifft—

pp scherzando

— sich doch geschickt! Ich bring es dir, du bringst es mir,—

pp *kräftig*

und bald sind wir erquickt. Doch Gut -

— mann sprang so heftig auf und fuhr sie

ff

dro - hend an: be - zah - - len soll

mit teu - rem Geld, wer - - mirden Schnaps ver - tan!

Und Gut - - weib sprang auch froh her - an,

drei Sprün - - ge, als wär sie reich:

Du, Gutmann, sprachst das er - - ste Wort,

Breit und gehalten (wie zu Anfang.)

nun rieg - - le die Tü - re gleich!

Lebhaft.

ff sf p

f

püf ff ff

Coptisches Lied.

I.

Sehr gemessen, doch nicht schleppend.

14. *p*

Las-set Ge-lehr-te sich zan-ken und streiten, streng und be-däch-tig die

Leh-rer auch sein! Al-le die Wel-desten al-ler der Zeiten lächeln und winken und

stimmen mit ein: Tü-richt, auf Be-ß-rung der To-ren zu harren! Kinder der Klugheit, o

f *mf* *p* *mf* *f* *p*

rit. rit.

ha-bet die Nar-ren e-ben zum Nar-ren auch, wie sich ge-hört!

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *sf* and *v*.

Musical score for the second system, featuring vocal entry and piano accompaniment. The vocal line begins with "Mer-lin der Al - te, im leuch-ten-den Gra-be,". The piano accompaniment features a complex texture with triplets and chords. Dynamics include *pp*.

Musical score for the third system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with "wo ich als Jüng-ling ge - spro-chen ihn ha - be, hat mich mit ähn - li - cher". The piano accompaniment continues with a steady eighth-note accompaniment.

Musical score for the fourth system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with "Ant - wort be - lehrt: Tö-richt, auf Beß-rung der To - ren zu har-ren!". The piano accompaniment features a complex texture with chords and a melodic line in the right hand. Dynamics include *pp* and *mf*.

Kin - der der Klugheit, o ha - bet die Nar - ren e - ben zum Nar - ren auch,

pp *f*

wie sichs ge - hört!

pp *f*

Und auf den Hö - hender

p *pp*

in - disoben Luf - te und in den Tie - fen ä - gyp - ti - scher Gruf - te

poco rit. -

hab ich das hei - li - ge Wort nur ge - hört:

ppp

a tempo *poco rit.*

pp

pp *a tempo*

Tö - richt, auf Beß - rung der To - ren zu har - ren! Kin - der der Klug - heit, o

ppp *Verzerrung*

ppp

ha - bet die Nar - ren e - ben zum Narren auch, wie sichs gehört!

mp *f*

Coptisches Lied.

II.

Gemessen.

Geh! Ge-hor - che meinen Win - ken, nut - ze dei -

15.

*ein wenig zurückhaltend**a tempo*

- ne jungen Ta - ge, ler - ne zei - tig klü - ger sein;

auf des Glückes gro - ßer Wa - ge steht die Zun - ge sel - ten

pp

ein;

pp

Du mußt stel - gen o - der sin - ken, du mußt herrschen und ge -

win - nen, o - der die - nen und ver - lie - ren, lei - - den o - der tri - um - phieren, Am -

- bos o - der Ham - - mer sein.

Frech und froh.

I.

Sehr schnell.

16. Musical score for the first system. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 4/4 time and contains the lyrics: "Mit Mädchensich ver-tra - gen, mit Män -". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand, with dynamic markings *f* and *p*.

Musical score for the second system. The vocal line continues with the lyrics: "- nern rum-ge-schla - gen, und mehr Kre - dit als Geld:". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and dynamic markings.

Musical score for the third system. The vocal line contains the lyrics: "so kommt— mandurchdie Welt. Mit vie -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and dynamic markings.

Musical score for the fourth system. The vocal line contains the lyrics: "- lem läßt sich schmausen, mit we - - nig läßt sich hau - sen;". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and dynamic markings.

daß we - nig vie - les sei, schafft — nur die

Lust her - bei. Will sie sich nicht be - que - men,

so müßt — ihr e - - - ben neh - men. Will ei - ner

nicht vom Ort, so jagt ihn gra - de fort.

Laßt al - - le nur miß - gön - nen, was sie nicht

f p

neh - - men kön - nen, und seid von Her - zen froh;

p

das ist das A und O.

f p

So fah - ret fort — zu dich - ten, euch nach der

f p

Welt zu rich - - ten. Be - denkt in Wohl und Weh

p

- dies gold - ne A B C, dies gold - ne A B C.

f f f ff

8

Frech und froh.

II.

Lebhaft.

17. *f*

Lie - bes - qual verschmäht mein Herz, sanft - ten

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a 4/4 time signature with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). It begins with a whole rest followed by the lyrics 'Lie - bes - qual verschmäht mein Herz, sanft - ten'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and block chords in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

immer zurückhaltender -

Jam - mer, sü - ßen Schmerz;

p

The second system continues the musical score. The vocal line has a fermata over the word 'Schmerz;'. The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern with sixteenth notes and eighth notes in the right hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

a tempo

nur vom Tücht - gen will ich wis - sen, hei - ßen Aug - len,

f *ff*

The third system continues the musical score. The vocal line has a fermata over the words 'Aug - len,'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and block chords in the left hand. Dynamic markings of *f* (forte) and *ff* (fortissimo) are present.

der - ben Küs - sen.

f

The fourth system continues the musical score. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and block chords in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

Sei ein ar - mer Hund er - frisch von der Lust, mit

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single treble clef with a key signature of one flat (B-flat major). The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. The tempo is marked *ff* (fortissimo). The lyrics are: "Sei ein ar - mer Hund er - frisch von der Lust, mit".

Pein go - mischt! Mä - chen, gib der fri - schen Brust nichts —

The second system continues the musical score. The vocal line has a long note on "Mä - chen" followed by a rest. The piano accompaniment features a prominent chordal texture with some melodic movement in the right hand. The lyrics are: "Pein go - mischt! Mä - chen, gib der fri - schen Brust nichts —".

— von Pein, — und al - - - - -

The third system continues the musical score. The vocal line has a long note on "Pein," followed by a rest. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand. The lyrics are: "— von Pein, — und al - - - - -".

- - - - - le Lust.

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a long note on "le Lust." followed by a rest. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand. The lyrics are: "- - - - - le Lust."

The fifth system continues the musical score. The vocal line has a long note followed by a rest. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand. The lyrics are: "- - - - -".

Beherrigung.

Ziemlich gemessen, jedoch mit starker innerlicher Erregung.

18.

Ach, was soll der Mensch ver-
lan - - gen? Ist es bes-ser, ru - hig
blei - - ben? klam - - mernd fest sich an - - zu han - -
- - - gen? Ist es bes-ser, sich zu trei - - - ben?

p *mf* *f* *beschleunigend*

The musical score consists of four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet pattern in the bass line. The first system is marked with a piano (*p*) dynamic and includes the lyrics 'Ach, was soll der Mensch ver-'. The second system continues with 'lan - - gen? Ist es bes-ser, ru - hig'. The third system has 'blei - - ben? klam - - mernd fest sich an - - zu han - -'. The fourth system is marked 'beschleunigend' and contains '- - - gen? Ist es bes-ser, sich zu trei - - - ben?'. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*).

Tempo I

nachlassend Soll er

sich ein Häus - - chen bau - en? soll er

un-ter Zel - - ten le-ben? soll er auf die Fel - - - sen trau - en?

Selbst die fe - sten Fel - - - sen be - ben.

pp cresc.

Sehr gemessen, ohne zu schleppen.

Ei - nes schickt sich nicht für al - le, so - he

je - der, wie er's trei - be, se - - ho je - der, wo er

blei - be, und wer steht, daß er nicht fal - - - le!

Prometheus.

Groß, kraftvoll und gemessen.

49.

p cresc.

ff

immer ff

Das Lied ist auch mit Orchester erschienen;
Orchesterbegleitung vom Komponisten.

Bedek - ke deinen Himmel, Zeus, — mit

p *cresc.*

Wol - ken - düst und

ü - - - be, dem Kna - - - bengleich, der Di - - - stein köpft,

an Ei - - - chen dich und Ber - - - ges - höhn,

mußt mir mei-ne Er - - - de doch las-sen stehn,

und mei-ne Hüt-te, die du nicht ge-baut,

und mei-nen Herd, um dessen Glut du mich be-nei - - -dest,

Ich

ken - - ne nichts Är - me-res un-ter der Sonn, als euch Göt-ter! Ihr

näh - - ret küm - mer - lich von Op - - fer - steu - era und Ge -

erese. - - -

bets - - hauch eu - ro Ma - je - - stät, - - - und darb - - tet,

wä - - ren nicht Kin - - der und Bett - ler hoff - - - nungsvol - le

To - - - ren. Da ich ein

Kind war, nicht - - - wuß - - te, wo aus noch

mit immermehr gesteigert.

ein, kehrt ich mein ver - irr - - - tes Au - - ge zur

tem Ausdruck

Son - - - ne, als wenn drü - ber wär ein Ohr, zu

hö - - ren mei - ne Kla - - ge, ein Herz, wie meins,

sich des Be - dräng - ten zu er - bar - - - men.

più f *ff* *fff* 1

Tempo wie zu Anfang

Wer half mir wider der Ti-ta-nen Ü-bermut?

The first system of the score consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a rest, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble. Dynamics include *ff* and *sf*. A fermata is placed over the vocal line.

Wer ret-te-te vom

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a rest followed by a melodic phrase. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern. Dynamics include *sf* and *f*. A fermata is placed over the vocal line.

To-de mich, von Skla-ve-ri?

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a rest followed by a melodic phrase. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern. Dynamics include *sf* and *f*. A fermata is placed over the vocal line.

Hast du nicht al-les selbst voll-en-det, hei-lig glü-hend Herz?

The fourth system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a rest followed by a melodic phrase. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern. Dynamics include *p*, *mf*, and *pp*. A fermata is placed over the vocal line.

und glüh - - - test jung und gut, ———

be - tro - gen, Ret - - - tungsdank dem Schla - fenden da

dro-ben?

Ich dich ehren? Wofür?

Hast du die Schmer - - zen ge - - lin - dert je - des Be -

p

la - - de-nen? Hast du die Trä - - nen ge -

p

stil - let je - des Ge - äng - - ste-ten? Hat nicht mich zum

p *sf*

Man - ne geschmie - det die all - - mäch - ti - ge Zeit und das

sf *p* *cresc.*

e - - wi - - go Schick - sal, mei -

ne Herrn und dei - ne?

Wäh - test du et - wa, ich soll - te das Le - ben

has - sen, in Wü - sten flie - hen,

weil nicht al - le

von hier ab etwas breiter

Blü - ton - träu - me reif - ten?

kräftig

Hier sitz ich, forme Menschen nach mei-nem Bil - de,

ein Geschlecht, das mir gleich sei, zu lei - den, zu wei - nen,

Erstes Zeitmaß

zu ge - nie - Ben und zu freu - en sich, und dein nicht zu

ach - - - ten, wie icht!

Ganymed.

Sehr gleichmäßige und ruhige Bewegung.

50.

Wie im Morgenglan - ze du rings mich an - glühst,

Früh - ling, Ge - lieb - ter! Mit tau - send -

fa - cher Lie - beswon - ne sich an mein Herz drängt dei - ner e - wigen

Wär - me hei - lig Ge - fühl, un - end - li - che Schö - ne!

Daß ich dich fassen möcht in diesen Arm,

in diesen Arm! Ach, an deinem

a tempo

f \rightarrow *p rit.*

Bu-sen lieg— ich, schmach - - te, und dei - ne

mf *p*

Blumen, dein Gras— drän - gen sich an mein Herz. Du kühlst den

p

bren - nen - den Durst mei - nes Bu - - sens, lieb -

f

- - - li - cher Mor - genwind, ruft drein die

mf

Nach - tigall lie - - bend nach mir aus dem Ne - beltal.

mf

Ich komm, ich kom - - me!

sart und ausdrucksvoll

p *fff*

Wo-hin? Ach, wo - hin?

p

pp

Wie zu Anfang

Hin-auf! — Hin-auf —

pp

rit.

pp

strebt's. Es schwe - - - ben die Wol - ken

ab - wärts. Die Welken nei - - gen sich der seh - -

pp

cresc.

nen - den Lie - be. Mir! Mir!

In eu-rem Schoße auf - wärts! um-fan - gend um-fan - gen!

Auf - wärts an dei - nen Bu - sen, all -

lie - ben der Va - ter!

Grenzen der Menschheit.

Sehr gehalten.

51.

Wenn der

ur - al - te hei - li - ge Va - ter mit ge - las - se - ner Hand aus rol - len - den

Wol - ken seg - nen - de Blit - ze ü - ber die Er - do sät, küß ich den letz - ten

Saum sei - nes Klei - des, kind - li - che Schauer treu in der Brust.

pp

Dean mit Göt-tern soll sich nicht mes-sen ir-

gend ein Mensch. Heb er sich auf-wärts und be-

rührt mit dem Schei-tel die Ster-ne, nir-gends

haf-ten dann die un-si-chern Soh-len, und mit ihm spie-len Wol-

-ken und Win-de.

Steht er mit fe - - sten mar - ki - gen Knochen auf der wohl - go -

Büsse schwer und gehalten

grün - de - ten dau - ernden Er - de: reicht er nicht auf, nur mit der

cresc.

Ei - che o - der der Re - - be sich zu ver - glei - chen.

dím. *p*

Was unter - scheidet Göt - ter von Men - schen?

pp *etwas zurückhaltend* *rit.*

pp *rit.*

a tempo \flat

Daß vie - le Wel - len vor je - nen wan - deln,

a tempo *ppp*

ein e - - - wi - ger Strom.

Uns hebt die Wel - le, verschlingt die Wel - - le,

ppp

und wir ver - sin - - - - ken.

ppp

p

Ein kleiner Ring be-grenzt.

geheimnissvoll

— un-ser Le-ben, und vie-le Ge-schlech-ter rei-hen sich dau-ernd

immer pp

an ih-res Da-seins — un-end-li-che Ket-te.

p

pp